

manchmal was gegeben. Und schließlich gescheit war der auch nicht trotz seiner Masse Schulen. Da waren Werkmeister, die steckten den zehnmal in die Tasche. Das wußten sie auch ganz genau, und der Alte wie der Junge und was sonst an höheren Beamten und Ingenieuren war, sie ließen auch ziemlich alles gehen, nur daß sie gerade eben noch anerkannt wurden. Dafür verhandelten sie ja dann hinter verschlossenen Türen. Wie sie für die Firma die Aufträge reinholten, darüber munkelte man auch allerlei. Sie hatten mal einen Reklamechef, der sich mit den Arbeitern ganz gut gestanden hatte. Manchen Wink hatten sie von dem. Wie die Chefs und die Beamten, so hörte man auch allgemein von den andern. Seine Mutter kannte die Frau eines Rates, die derart lamentierte und geizig war, daß Mutter ihr heimlich manches zugesteckt hatte. Nach außen aber tat sie mächtig dicke, und als er ihr mal als kleiner Junge präsentiert wurde, hatte sie ihm nicht die Hand geben wollen, weil sie sagte, er sei so schmutzig — das verrückte alte Aas, erinnerte sich Paul. Besonders solche akademisch gebildeten Beamten, die so von oben herab sahen, die hatten oft genug selber kaum genug zu fressen, obwohl sie in der Bahn aufstanden, wenn sich etwa ein Arbeiter neben sie setzen wollte, den sie am liebsten mit ihren triefenden Bulldoggenblicken gleich durchbohrt hätten. Oder solche protzigen Kaufleute, richtige Leuteschinder, Blutsauger und Wucherer, die rauften sich manchmal zu Hause die Haare und schrien und tobten mit ihren Familien und mit Gott und aller Welt, wenn irgend so eine lächerliche Sache schief gegangen war und ein paar Tausender flöten — daß sich die Jungens, mit denen er hier und da im Sportklub zusammengekommen war, selbst über ihre Alten lustig machten. Obwohl sie nicht besser waren, denn